

Schweizer Hilfe für Spaltkinder (SHfS)  
**Jahresbericht 2020**

## Liebe Mitglieder, Spender\*innen und Freunde der SHfS



Der Vorstand freut sich, Ihnen im vorliegenden Jahresbericht über unsere Tätigkeit im Jahr 2020 zu berichten.

2020 war ein schwieriges Jahr. Indien wurde von der Corona-Pandemie besonders schwer getroffen. In unserem Spaltzentrum in Patna mussten aufgrund des Lockdown viele Operationen verschoben werden. Glücklicherweise konnten wir danach aber wieder aufholen und die dringend notwendigen Behandlungen durchführen. In dieser schwierigen Zeit ist es besonders wichtig, dass wir unseren Patienten weiterhin kostenlose Hilfe anbieten. Auch wenn die zusätzlichen Schutzmassnahmen für Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen und die aufwendigere Logistik einen finanziellen Mehraufwand erfordern.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Spender\*innen, die es uns ermöglichen, in Patna Hilfe zu leisten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Vorstand und die Mitglieder für ihr aktives Mitwirken in unserem Verein.

Dr. med. dent. Jos van den Hoek, Präsident

# Verein Schweizer Hilfe für Spaltkinder

Der Verein Schweizer Hilfe für Spaltkinder (SHfS) ist ein gemeinnütziger, humanitärer Verein mit dem Zweck, in Entwicklungsländern Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten zu helfen. Er setzt sich für eine umfassende Behandlung dieser Kinder ein, um ihnen ein unversehrtes Gesicht zu geben sowie eine normale Nahrungsaufnahme und eine gute Sprachentwicklung zu ermöglichen. Dies sind Voraussetzungen für den regulären Schulbesuch, die soziale Integration und ein erfolgreiches Leben.

Der Verein Schweizer Hilfe für Spaltkinder (SHfS) fördert ausschliesslich Einrichtungen, die von einheimischen Chirurgen, Ärzten und Therapeuten getragen werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss von Projekten in Kamerun und Südindien konzentriert sich der Verein seit August 2018 auf die Förderung eines Spaltzentrums im nordindischen Patna, der Hauptstadt des indischen Bundesstaats Bihar.

Der Bundesstaat Bihar gehört zu den ärmsten Regionen Indiens. Auf einer Fläche von 94.000 qkm – nur etwa zwei Mal so gross wie die Schweiz – leben etwa 110 Mio. Menschen. Damit zählt Bihar zu den am dichtesten besiedelten Regionen Indiens. Haupteinkommensquelle ist die Landwirtschaft, insbesondere der Reisanbau. Mehr als 40 Prozent der Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze.



Geschätzt 3.300 Spaltkinder werden jedes Jahr in Bihar geboren. Für die Behandlung dieser Kinder gibt es viel zu wenig Einrichtungen. Das Spaltzentrum in Patna ist daher von grosser Bedeutung. Dr. Uma Shankar, der leitende Chirurg des Zentrums in Patna, arbeitet bereits seit 2008 mit unserem Partnerverein Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. zusammen. Der sehr erfahrene Chirurg behandelt im Rajeswar Hospital mit seinem Team bis zu 200 Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten im Jahr.



Rajeswar Hospital

# Bericht aus dem Spaltzentrum Patna, Indien

Indien wurde von Covid-19 besonders hart getroffen. Obwohl die Operationstätigkeit von Mitte März bis Juni aufgrund der ersten Pandemiewelle eingestellt werden musste, konnten von Januar bis Dezember 2020 im Spaltzentrum Patna 144 Operationen durchgeführt werden. 70 Prozent davon waren Ersteingriffe. Damit hat die SHfS ihr Ziel von 150 Operationen trotz erschwelter Bedingungen nahezu erreicht.

Wegen Corona musste zusätzliches Schutzmaterial wie HEPA-Filter, N995-Masken für das Team, Pulsoximeter, Schutzbrillen, Fieberthermometer und PPE-Kits beschafft werden. Alle Patienten wurden zudem mit Hygiene-Kits (Seife, Desinfektionsmittel, Mundspülung, Desinfektionstücher, postoperative Medikamente, Zahnbürste und -paste) versorgt. Das zusätzliche Schutzmaterial und die PCR-Tests führten zu höheren Kosten pro Operation.



Dr. Priya Ranjan (Anästhesist), Dr. Uma Shankar (Chirurg), Arbind Singh (Projektmanager)



Erster Check bei der Patientenaufnahme



Dr. Uma Shankar bei der Operation

Für das Jahr 2021 sind 200 Operationen geplant. Allerdings führt die zweite Pandemiewelle ab 20. April bereits wieder zu einem Unterbruch der Operationstätigkeit. Damit die SHfS die finanziellen Aufwände für das Jahr 2021 besser planen kann, wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Cleft Kinderhilfe ein Pauschalbetrag pro Operation mit dem Spaltzentrum in Indien vereinbart.



Aufklärungsarbeit

Der erste Schritt zur Hilfe ist, Eltern von Spaltkindern über die Möglichkeiten der Behandlung zu informieren. Sozialarbeiter gehen beispielsweise in die Dörfer und informieren die Familien mit Plakataktionen und gezielten Hausbesuchen über die kostenlosen Operationen in Patna.

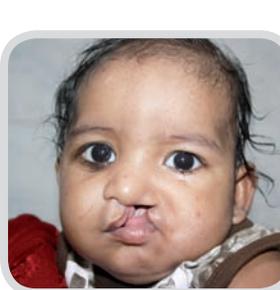
## Eine Patientengeschichte: Spaltkind Aman



Aman kam am 25. Juni 2020 mit einer Lippen-Kiefer- und einer Gaumenspalte zur Welt. Die Eltern hatten sich sehr auf die Geburt ihres ersten Kindes gefreut – die Entstellung ihres kleinen Sohnes war ein großer Schock.



Als sie erfuhren, dass im Spaltzentrum in Patna kostenlose Hilfe für bedürftige Familien angeboten wird, war für sie sofort klar, dass sie die Reise von fast 200 Kilometern gerne auf sich nehmen würden. Am 30. September war es dann soweit: Geduldig reichten sie sich in die Warteschlange ein und Aman wurde gründlich von Dr. Uma Shankar untersucht (oben rechts). Die Operation erfolgte gleich am Tag danach.



Der erste Schritt in ein neues Leben ist geschafft. Mit der Operation der Lippenspalte ist die äussere Entstellung von Aman behoben. Der Verschluss der Gaumenspalte, funktionell mindestens genauso wichtig, steht noch aus.

## Personelle Veränderungen im Verein

### Rücktritt der Geschäftsführerin Dr. Madeline Kummer



Die Geschäftsführerin der SHfS, Dr. Madeline Kummer, ist per Ende 2020 aus dem Vorstand zurückgetreten. Die Geschäftsführung hat per Januar 2021 Dr. Sandro Negri übernommen. Der Vereinssitz bleibt vorerst Therwil.

Frau Madeline Kummer war Gründungsmitglied der SHfS. Im Februar 2008 war sie Teil der kleinen Gruppe, die in Therwil unseren Verein ins Leben rief. Sie wurde erste Geschäftsführerin und gleichzeitig Mitglied des Vorstandes und hat ihre Privatadresse als Sitz des Vereins zur Verfügung gestellt.

Madeline Kummer hat über all die Jahre unsere Finanzen mit viel Umsicht betreut, jede Spende, ob gross oder klein, persönlich verdankt und sich stets sehr engagiert beim Spendensammeln eingesetzt. Sie hat ganz wesentlich zur Gestaltung unseres Vereins beigetragen. Bei unseren Sitzungen war sie, mehr als irgendwer sonst, unser wachsameres, kritisches Gewissen. Wir danken Madeline Kummer für ihr grosses Engagement und freuen uns, dass sie weiterhin Mitglied des Vereins SHfS bleibt. Um die Lücke im Vorstand zu schliessen, konnte ab Januar 2021 Frau Dr. Angela Guldimann als neues Vorstandsmitglied gewonnen werden.

### Dr. phil. Angela Guldimann stellt sich vor



Vor knapp 40 Jahren bin ich mit einer rechtsseitigen Lippen-Kiefer-Gaumenspalte auf die Welt gekommen. Ich hatte – im Gegensatz zu vielen anderen Kindern – das grosse Glück, Zugang zu einem der besten Gesundheitssysteme auf dieser Welt zu haben: Auf meinem weiteren Lebensweg bin ich als kleine Patientin sowohl Brigitte Winkler (meine Chirurgin) als auch Marianne Campiche Weber (meine Logopädin) begegnet. Beide sind langjährige Mitglieder- und Vorstandsmitglieder der Schweizer Hilfe für Spaltkinder.

Meine Eltern und mein kleiner Bruder haben sich ebenfalls von Anfang an sehr gut um mich gekümmert. Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass die Eltern sowie die kleinen und grossen Geschwister von Spaltkindern sich sehr wünschen,

dass den betroffenen Kindern geholfen wird, ein unbeschwertes Leben führen zu können. Damit ist dann auch ein Stück weit der ganzen Familie geholfen. Ein Spaltkind erfordert von den Angehörigen besondere Aufmerksamkeit, Geduld und Rücksichtnahme. Manchmal sind auch Gefühle von Scham aufgrund des scheinbaren «Makels» sowie Unsicherheiten, Überforderung und Angst mit im Spiel. Hier liegt auch meine Motivation, mich für den Verein Schweizer Hilfe für Spaltkinder zu engagieren. Ich möchte gerne meine persönliche Erfahrung einbringen und dazu beitragen, dass Spaltkinder aus wenig privilegierten Ländern die Unterstützung erhalten, die sie benötigen und auch verdienen.

Beruflich habe ich Psychologie in Bern studiert und arbeite seit 2008 in der Forensik.



## **Barbara Sägesser löst Marianne Schenk als Revisorin ab**

Unsere langjährige Revisorin Marianne Schenk hat beschlossen, ihr Amt per Ende 2020 abzugeben. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz zugunsten der SHfS.

Als neue Revisorin konnte Barbara Sägesser gewonnen werden. Frau Sägesser hat eine kaufmännische Ausbildung absolviert und war in den vergangenen Jahren sowohl für die Bundesverwaltung als auch in der Privatwirtschaft tätig. Ausserdem engagierte sie sich ehrenamtlich als Kassierin einer Selbsthilfegruppe. Zur Zeit arbeitet sie als Sachbearbeiterin beim Bundesamt für Umwelt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## Rückblick auf das Jahr 2020

---

2020 fanden zwei Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung statt. Im Folgenden sind die wichtigsten Beschlüsse kurz zusammengefasst:

### Vorstandssitzung vom 31. Januar 2020

Der Entwurf zum Jahresbericht wird verfasst. Mutationen: Rücktritt von Dr. Martin Tönz, neu zur Aufnahme empfohlen werden Dr. Jaqueline Nicolet sowie Dr. Dushyant Prasad.

Die Jahresrechnung sowie die Budgetplanung für 2020 sind weitere Themen. Im Mai soll ein neuer Spendenbrief verschickt werden.

Der Vorstand möchte nebst Patna ein zweites Projekt lancieren, wann, wo und in welchem Rahmen soll an der Mitgliederversammlung besprochen werden.

Als wichtigstes Traktandum wird die Übergabe des Finanzressorts von Madeline Kummer an Sandro Negri organisiert und eingeleitet. Der Vereinssitz soll bis auf weiteres in Therwil bleiben.

### Mitgliederversammlung vom 5. Juni 2020 (Zoom-Meeting)

Jahresrechnung und Revisorenbericht werden genehmigt. Die Revisorin, Frau Marianne Schenk, tritt auf Ende 2020 zurück. Ihre Arbeit wird durch Jos van den Hoek und Madeline Kummer verdankt.

Madeline Kummer tritt per 1.1.2021 aus dem Vorstand zurück und wird die Geschäftsführung an Sandro Negri übergeben. Dr. Angela Guldemann wird als neues Vorstandsmitglied bestimmt, Madeline Kummer bleibt weiterhin Mitglied.

Weitere Spendenaufrufe werden geplant, es sollten auch wieder Stiftungen angeschrieben werden.

In Patna macht Dr. Uma Shankar gute Arbeit. Wegen der Pandemie können zeitweise keine Spalkinder operiert werden. Es entstehen lange Wartelisten, die später anfallen werden. Auch geplante Projekte der Deutschen Cleft Kinderhilfe in Bangladesch und Somalia werden hinausgezögert.

## Vorstandssitzung vom 11. September 2020 (Zoom-Meeting)

Madeline Kummer berichtet über Spenden, Zahlungen und den aktuellen Kontostand. Ein erster Spendenaufruf ist erfolgt, ein weiterer (nur an Personen, die noch nicht gespendet haben) soll im Dezember folgen.

Die Kosten für die Operationen in Patna sind markant gestiegen, ohne dass die Mehrkosten in der Rechnung ausgewiesen werden. Alexander Gross wird dies klären und Informationen nachliefern.

Es sollen Stiftungen angeschrieben werden.

Brigitte Winkler konnte Barbara Sägesser als neue Revisorin gewinnen.

Zusammenarbeit zwischen Genf und Coorg: Dr. Dushyant Prasad wurde kontaktiert und ist einverstanden.

## Webseite im neuen Gewand: [www.spaltkinder.ch](http://www.spaltkinder.ch)

Seit gut einem Jahr ist die «neue» Webseite aufgeschaltet. Wer gerne sicher und einfach via Paypal eine wertvolle Spende überweisen möchte, ist neu herzlich eingeladen, dies auf [www.spaltkinder.ch](http://www.spaltkinder.ch) zu tun. Wir danken Nicolai Stucki für die Betreuung der Webseite.

## Spendenaufrufe und Flyer

2020 wurden zwei Spendenaufrufe an potentielle Spender\*innen verschickt. Dem Spendenaufwurf vom Dezember wurde ein Flyer mit Informationen zur SHfS beigelegt. Der Flyer wurde von Ulrike Claassens (Deutsche Cleft Kinderhilfe) gestaltet und von unserer Partnerorganisation Deutsche Cleft Kinderhilfe finanziert. Die Deutsche Cleft Kinderhilfe hat auch die Gestaltung und die Druckkosten des Jahresberichts 2019 übernommen und sich bereit erklärt, uns beim Jahresbericht 2020 zu unterstützen. Herzlichen Dank!



Smitri wurde im Dezember 2019 mit einer Lippen-Kiefer- und einer Gaumenspalte geboren. Die jungen Eltern sind einfache Bauern. Als ihr kleines Mädchen im September 2020 die erste Operation, den Verschluss der Lippenpalte erhielt, war ihre Dankbarkeit und Freude grenzenlos.

# Finanzen

## Jahresrechnung 2020

Vereinskonto Postfinance 60-540048-8

Stand 31.12.2019: 110'026.81 CHF

Stand 31.12.2020: 107'208.19 CHF

<b>Einnahmen:</b>	Spenden	27'380.16 CHF
	Mitgliederbeiträge	1'051.55 CHF
	Kontozins	0.00 CHF
	<b>Total Einnahmen</b>	<b>28'431.71 CHF</b>
<b>Ausgaben:</b>	Zahlungen Patna	31'126.93 CHF
	Kontotaxen	123.40 CHF
	<b>Total Ausgaben</b>	<b>31'250.33 CHF</b>
	<b>Mindereinnahmen</b>	<b>2'818.62 CHF</b>

Vereinsvermögen am 31.12.2020: 107'208.19 CHF

## Von SHfS finanzierte Operationen 2020: 144

Unsere Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und tragen die administrativen Unkosten selber, so dass Ihre Spende vollumfänglich den kleinen Spaltpatienten zugute kommt.



Anmol ist ein reines Gaumenspaltenkind. Diese Fehlbildung ist äusserlich nicht sichtbar, bedeutet aber u.a. eine starke Behinderung bei Nahrungsaufnahme und Sprache. Der Junge musste fünf Jahre mit seiner tiefen Gaumenspalte leben, bevor diese im März 2020 geschlossen wurde.

## Danksagungen

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügige und teils langjährige Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die Lindenhofstiftung. Dank ihrer Mithilfe können wir die Behandlung von Spaltkindern weiterhin gewährleisten und den Betroffenen eine bessere Zukunft sichern.

## Vorstand und Mitglieder der SHfS

### **Vorstand**

Dr. med. dent. Jos van den Hoek (Präsident)  
Dr. med. Madeline Kummer (Geschäftsführerin bis 31.12.2020)  
Dr. med. Sandro Negri (Geschäftsführer ab 01.01.2021)  
Dr. med. Brigitte Winkler  
Dr. phil. Angela Guldemann (ab 01.01.2021)  
Alexander Gross (Geschäftsführer Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.)

### **Weitere Mitglieder (neben dem Vorstand)**

Marianne Campiche  
PD Dr. med. Giorgio La Scala  
Dr. phil. Margrit Leuthold  
Dr. med. Jaqueline Nicolet  
Dr. Dushyant Prasad  
Nicole Reinbold  
Stefan Rivald



Ausblick auf 2021: Neelam wurde 2013 das erste Mal behandelt, damals wurde ihre Lippen-Kieferspalte operiert. Im Februar 2021 verschloss Dr. Uma Shankar nun auch die Gaumenspalte des mittlerweile achtjährigen Mädchens.

## Unsere Partnervereine:

### In Deutschland:

Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.  
Stühlingerstrasse 11  
79106 Freiburg  
info@spaltkinder.org  
www.spaltkinder.org  
Geschäftsführer: Alexander Gross

### In Indien:

ABMSS  
80 feet Road, Koramangala,  
4th Block, Bangalore 560 034  
www.abmss.in  
General Secretary: Dr Dushyant Prasad  
dushyant.prasad@spaltkinder.org



## Spendenkonto

---

PC-60-540048-8  
IBAN: CH72 0900 0000 6054 0048 8  
BIC PostFinance: POFICHBEXXX  
Schweizer Hilfe für Spaltkinder  
4106 Therwil, Schweiz

## Kontakt

---

Schweizer Hilfe für Spaltkinder  
c/o Sandro Negri, HNO Zentrum  
Seilerstrasse 8, 3011 Bern, Schweiz  
info@spaltkinder.ch  
www.spaltkinder.ch